

Rostock, 16.11.2020

Krebsprävention und Früherkennung: Was kann ich für mich tun?

Krebsinformationsveranstaltung M-V

23. November 2020, 16:30 – 18:30 Uhr online

Früherkennung und Behandlung von Brustkrebs standen im Monat Oktober weltweit im Fokus der Aufmerksamkeit. Brustkrebs ist nicht nur die häufigste Krebserkrankung der Frau, sondern stellt auch die häufigste Krebstodesursache dar. In Mecklenburg-Vorpommern erkrankten im Jahr 2015 1.238 Frauen, die Überlebensrate nach fünf Jahren lag zwischen 95 % im Frühstadium und 29 % im fortgeschrittenen Stadium mit Absiedlungen. Doch - und das ist die gute Nachricht - Brustkrebs ist längst kein Todesurteil mehr! Durch verbesserte Diagnoseverfahren und Behandlungsmethoden hat sich die Überlebensrate in den vergangenen Jahren stetig verbessert. Heilung ist in frühen Stadien möglich. Voraussetzung hierfür ist die Früherkennung durch die gut etablierte Vorsorge. Das empfohlene Vorgehen und der Ablauf der Untersuchungen sind Inhalt einer landesweiten Informationsveranstaltung der Krebsgesellschaft M-V e.V., die online durchgeführt wird. Eine Teilnahme mit Videoverbindung wird empfohlen, da es sich um Bildvorträge handelt. Die Experten stehen nach jedem Vortrag für Fragen zur Verfügung.

Der häufigste Tumor des Mannes ist das Prostatakarzinom, das 25 % aller bösartigen Erkrankungen ausmacht. In Mecklenburg-Vorpommern erkranken jährlich 1.200 - 1.300 Männer, die Überlebensrate nach fünf Jahren liegt bei 80 %. Die Vorsorgeuntersuchung ist einfach. Es ist von großer Wichtigkeit, gute Informationen hierüber zu erhalten, die in einem weiteren Expertenvortrag dargestellt werden.

Faszinierend ist die Möglichkeit der Krebsvorbeugung durch Impfung von Jugendlichen. Es handelt sich um die Verhinderung des Gebärmutterhalskrebses, dessen Auslöser eine Viruserkrankung darstellt. Auch hierüber wird berichtet.

Der vierte Vortrag beschreibt einen wesentlichen Ansatz in der Senkung der Sterblichkeit beim Darmkrebs, dem Tumor mit der zweithäufigsten Sterberate bei Männern und Frauen. In Mecklenburg-Vorpommern erkrankten 2015 insgesamt 1.293 Menschen. Diese Rate könnte durch die empfohlenen Vorsorgeuntersuchungen deutlich gesenkt werden.

„Vorbeugung und Früherkennung sind die effektivsten Ansätze, die Krebssterblichkeit zu senken. Es ist ein Hauptziel der Krebsgesellschaft M-V e.V., über neuste Entwicklungen zur Verhinderung oder Früherkennung von Krebserkrankungen zu informieren. Wir glauben, dass wir mit dieser breit angelegten Informationsveranstaltung einen weiteren Beitrag hierzu leisten.“ unterstreicht Prof. Ernst Klar, Geschäftsführer und Vorstandsmitglied der Krebsgesellschaft M-V e.V.

„Jeder von uns kann etwas zur Vermeidung oder Früherkennung von Krebs tun. Hier nicht in Angst zu verharren, sondern gezielt für sich selbst zu sorgen, dafür soll der erste landesweite Krebsinformationstag der Krebsgesellschaft M-V e. V. den Blick schärfen und Wege aufzeigen.“

PRESSEMITTEILUNG

Link zur Online –Veranstaltung auf der Website der Krebsgesellschaft M-V e.V.:

www.krebsgesellschaft-mv.de

Es besteht auch die Möglichkeit einer telefonischen Teilnahme. Für weitere Informationen melden Sie sich gerne in unserer Geschäftsstelle unter folgender Telefonnummer: **0381- 12 83 5992.**

Weitere Informationen:

Die Krebsgesellschaft M-V e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich für die Förderung der Forschung, Therapie, Verbesserung der Krebsnachsorge, Beratung von Betroffenen und ihren Angehörigen und Förderung der Prävention einsetzt.

Neben dem Projekt „SunPass-Hautkrebsprävention im Kindesalter“ plant der Verein Veranstaltungen von Krebsinformationstagen in M-V und möchte die Zusammenarbeit mit den Selbsthilfegruppen weiter stärken. Zukünftig soll die Förderung von Forschungsvorhaben und die Vergabe eines Ehrenpreises für besonderes Engagement ausgezeichnet werden. Langfristiges Ziel sind der Aufbau und die Etablierung ambulanter psychosozialer Krebsberatung in M-V.

Finanziert wird die Arbeit des Vereins durch öffentliche Gelder und Mitgliedsbeiträge. Um die Arbeit für krebserkrankte Menschen und ihre Angehörigen auch in Zukunft in vollem Umfang leisten zu können, ist der Verein zudem auf Spenden angewiesen.

Kontakt:

Prof. Dr. med. Ernst Klar
Geschäftsführer und Vorstandsmitglied
Am Vögenteich 26, 18055 Rostock
sekretariat@krebsgesellschaft-mv.de
0381 494-12835992